FOS/BOS Regensburg gewinnt Nachhaltigkeitspreis: Sauberes Wasser im Fokus

Die FOS/BOS Regensburg gewinnt den Wettbewerb zu SDG 6 - Sauberes Wasser. Schulen setzen sich für Nachhaltigkeit ein.

Erfolgreiche Bildungsinitiative fördert nachhaltige Entwicklung in Regensburg

Die Stadt Regensburg hat eine beeindruckende Initiative zur Förderung nachhaltiger Entwicklung in Schulen ins Leben gerufen, die im Schuljahr 2023/2024 auf große Resonanz gestoßen ist. An dieser Aktion nahmen insgesamt 13 Schulen aus der region teil, wobei das Schwerpunktthema in diesem Jahr das weltweit anerkannte Ziel SDG 6 - Sauberes Wasser - war. Diese Initiative unterstreicht das Engagement der Stadt für die gesetzlichen Ziele zur Förderung der Nachhaltigkeit und zum Schutz von wertvollen Wasserressourcen.

FOS/BOS Regensburg als Vorreiter der Nachhaltigkeit

Die Fachoberschule und Berufsoberschule (FOS/BOS) Regensburg wurde als Sieger dieser Initiative gekürt. Die Schülerinnen und Schüler haben eine Vielzahl von Projekten umgesetzt, die sich explizit mit Wasserverschmutzung durch Müll, insbesondere Zigarettenkippen, und Mikroplastik beschäftigen. Zu den einfallsreichen Maßnahmen gehören die Beschaffung von Mehrweg-Trinkwasserflaschen und die

Initiierung eines Projekts zur Anschaffung von Wasserspendern an der Schule, was zusätzlich zur Müllvermeidung beiträgt. Diese herausragenden Aktivitäten zeigen, wie Bildungseinrichtungen durch praktische Projekte einen bedeutenden Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten können.

Weitere Schulen setzen beeindruckende Akzente in der Nachhaltigkeit

Die Schule der Vielfalt und Toleranz belegte den zweiten Platz mit Projekten, die sich eingehend mit dem Konzept des „versteckten Wassers“ in Nahrungsmitteln und Produkten auseinandersetzten. Ihre Qualifikationsprozesse zur Reinigung von Abwasser und der Schutz des Grundwassers wurden im Zusammenhang mit dem Weltwassertag hervorgehoben. Auf kreative Weise sensibilisieren sie die Schüler für die Wichtigkeit der Ressourcenschonung und erweitern gleichzeitig deren Wissen über erneuerbare Energien.

Das Goethe-Gymnasium, das den dritten Platz gewann, beschäftigte sich ebenfalls mit den Auswirkungen des Klimawandels auf lokale Gewässer im Rahmen ihrer „Jugend forscht“-Projekte. Innovative Ansätze wie Leckageüberwachung von Wasserleitungen und die Anschaffung von Trinkwasserspendern zeigen, dass die Schule nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern auch praktische Lösungen zur Problemlösung entwickelt. Projekte zur Müllvermeidung wie PET-Sammelaktionen und ein Klimafrühstück verdeutlichen die vielfältigen Möglichkeiten, wie Schulen zur Verbesserung der Umwelt beitragen können.

Bedeutung dieser Initiativen für die Region

Diese schulischen Projekte zur Förderung von Nachhaltigkeit sind nicht nur bedeutend für die teilnehmenden Schulen, sondern auch für die gesamte Region Regensburg. Durch die Behandlung von Umweltthemen im Bildungsbereich wird das

Bewusstsein der zukünftigen Generationen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz geschärft. Die Schüler werden zu aktiven Teilnehmern, die nicht nur lernen, sondern auch handeln und somit zu einer umweltfreundlicheren Gesellschaft beitragen.

Das Engagement der Schulen zeigt, wie Bildung und Gemeinschaft gemeinsame Ziele fördern können. Umweltschutz wird so zu einem integralen Bestandteil der schulischen Bildung, der nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch praktische Handlungsweisen fördert, die weit über die Mauern der Schule hinausreichen. Diese Initiativen sind ein wichtiges Beispiel dafür, wie Bildungseinrichtungen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele beitragen können und die Gesellschaft als Ganzes inspirieren, nachhaltigere Lebensweisen zu verfolgen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)